

Jahresbericht 2018

Monitoring / Controlling Entwicklung Knonaueramt

Der regionale Richtplan Knonaueramt sieht ein regionales Controlling betreffend Übereinstimmung der effektiven Entwicklung mit dem Zukunftsbild Knonaueramt 2030 vor. Der Vorstand entwickelte ein zweckmässiges und aussagekräftiges Beurteilungsraster. Die transparente Vorgehensweise ermöglicht den Delegierten und Gemeinden die einfache Verifikation der Einschätzung. Dazu wird im März 2019 ein entsprechender Workshop durchgeführt.

Siedlungsqualität erkunden

Die ZPK führt seit dem Jahr 2017 jährlich drei Abendspaziergänge in einer Zweckverbandsgemeinde durch. Im Anschluss an den Rundgang erfolgt eine gemeinsame Beurteilung der vorgefundenen Siedlungsqualitäten. Die an Planungs- und Bauverantwortliche der Gemeinden gerichtete Veranstaltung wird rege besucht und wurde im Jahr 2018 in Bonstetten, Knonau und Obfelden durchgeführt.

Bezirksgebäudestrategie

Im Knonaueramt gibt es verschiedenste Einrichtungen und Institutionen, die für mehrere Gemeinden zusammen oder auch für den ganzen Bezirk öffentliche Aufgaben wahrnehmen. Die Zusammenarbeit erfolgt in verschiedensten Konstellationen und Perimetern. Der Vorstand regte bei den Zweckverbandsgemeinden eine Gesamtstrategie an, um allfällige Standort- und Investitionskosten- oder Mietzinskostenpotenziale nutzen zu können.

Teilrevision regionaler Richtplan angegangen

In der Region sind Standorte für „Aushubdeponien“ und Gebiete zur „Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzungseignung“ zu bestimmen. Die Evaluation der Standorte wurde vorangetrieben.

Weitere Tätigkeiten

Es wurden Sondierungsgespräche mit dem Amt für Verkehr Kanton Zürich und mit dem Amt für Raumplanung Kanton Zug Zwecks Erarbeitung eines Regionalen Gesamtverkehrskonzeptes geführt.

Die Anpassung kantonaler Richtplan 18/1 (Hauptkapitel Landschaft, Verkehr und Energie) im Kanton Zug führte zu einem Antrag bei der Velowegverbindung Kappel am Albis und Baar, welche Differenzen zur zürcherischen Planung ergeben würde und aus regionaler Sicht unzweckmässig ist.

Der Vorstand hat zu folgenden kommunalen Vorlagen Stellung genommen:

Gemeinde Mettmenstetten - Teilrevision der Bau- und Zonenordnung sowie zwei Zonenpläne und sieben Kernzonenpläne; weitere Teilrevision BZO und privater Gestaltungsplan "Herferswil 84".

Kappel am Albis - Revision Bau- und Zonenordnung und Einzonung Allenwinden; Aktualisierung des Inventars der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (KOBI).

Hausen am Albis: Aktualisierung KOBI; Unterschutzstellung Landgut Reinhart, Husertalstrasse 15; Unterschutzstellung Oberer Schweikhof, Schweikhof 2; öffentlicher Gestaltungsplan und Teilrevision der Bau- und Zonenordnung "Campingplatz Türlen".

Weiteres zum Zweckverband

Am 10. Juni 2018 stimmte die Bevölkerung im Knonaueramt über die neuen Zweckverbandsstatuten ab, sie wurden mit 87% JA-Stimmen angenommen.

Die Delegierten beschlossen an zwei Versammlungen, dass ihre Sitzungsgelder neu von den Gemeinden übernommen werden, die GemeindeFinanzen.ch GmbH, Adliswil, zukünftig die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung wahrnimmt und als amtliches Publikationsorgan das elektronische Amtsblatt des Kantons Zürich gilt.

Mit der neuen Legislatur durften im Vorstand drei neue Mitglieder und ein neuer Verbandspräsident begrüsst werden.

Affoltern am Albis, 29. Januar 2019

Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt

Christian Gabathuler	Peter Schärer
Präsident	Sekretär